S. Wessels, selbst Betreiber einer kritischen Homepage (s.u.), weist auf „eine besonders grobe Entstellung der Tatsachen zugunsten neoliberalen (Nicht-)Denkens bei Spiegel Online hin“. Dort trägt eine “exklusive Vorabmeldung” die Überschrift “Karlsruhe stuft Hartz-IV-Reformen als Verfassungskonform ein”.

Wie aus der Meldung dann selbst eindeutig hervorgeht, ist das völliger Unsinn. Das Verfassungsgericht hat lediglich eine Reihe von Klagen aus Verfahrensgründen (!) abgewiesen, also Hartz IV noch nicht einmal inhaltlich geprüft.

S. Wessels hat diese journalistische Entgleisung bereits selbst in seinem satirischen Web-Tagebuch vermerkt. Wir weisen darauf hin.